Stadt Dietikon

Stadtrat

Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 35 35
www.dietikon.ch

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 26. Oktober 2026

8.3.0 Kleine Anfrage betreffend Elektromobilität im öffentlichen Verkehr - Beantwortung 499-2026

1 Kleine Anfrage

Philipp Sanchez (SP) hat am 17. August 2026 (Eingang Stadtkanzlei 1. September 2026) folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"In der städtischen Elektromobilitätsstrategie hat die Stadt festgelegt, den eigenen Fuhrpark sukzessive durch erneuerbar betriebene Fahrzeuge zu erneuern. Die Verkehrsbetriebe Zürich VBZ werden den Busbetrieb im Gebiet Limmattal dieses Jahr neu ausschreiben. Elektrisch betriebene Busse sind nicht nur weniger klimaschädlich, sie verursachen vor Ort auch deutlich weniger Lärm- und Schadstoffemissionen.

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. *Welche Mitsprachemöglichkeiten hat die Stadt auf das Angebot im öffentlichen Verkehr?*
2. *Kann die Stadt die schrittweise Umstellung auf Elektrofahrzeuge als Kriterium für die Neuausschreibung fordern?*
3. *Wird die Elektrobusstrategie «eBus VBZ», welche sich zum Ziel setzt, bis 2030 weitestgehend auf elektrische Antriebe umzustellen, auch im Limmattal umgesetzt?"*

2 Antwort

Die Kleine Anfrage wird in Rücksprache mit den Verkehrsbetrieben Zürich wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1: Welche Mitsprachemöglichkeiten hat die Stadt auf das Angebot im öffentlichen Verkehr?

Die Stadt Dietikon kann im Rahmen des ZVV-Fahrplanverfahrens ihre Begehren in Bezug auf die Weiterentwicklung des Angebots einbringen. Sie ist Mitglied in der regionalen Verkehrskonferenz Limmattal, in der u.a. Angebotsthemen mit den Gemeinden, dem ZVV und den Markverantwortlichen Unternehmen erörtert werden. Ausserdem kann die Stadt Dietikon gewünschte Angebote, welche nicht durch den ZVV finanziert werden, selbst finanzieren (§20 im Gesetz über den öffentlichen Personen Verkehr (PVG).

Zu Frage 2: Kann die Stadt die schrittweise Umstellung auf Elektrofahrzeuge als Kriterium für die Neuausschreibung fordern?

Gemäss der aktuellen ZVV-Strategie ist die Dekarbonisierung des Busverkehrs vorgesehen: «Die verbleibenden Dieselbusse sollen im ordentlichen Beschaffungsprozess laufend durch E-Busse ersetzt werden.» Bis 2040 sollen somit weitgehend keine CO_2-Emissonen mehr vom Betrieb des ÖV verursacht werden. Somit ist ohne Zutun der Stadt Dietikon sichergestellt, dass die schrittweise Umstellung auf Elektrofahrzeuge erfolgt, und zwar unabhängig von der Neuausschreibung. Die VBZ arbeitet aktuell daran, die nötigen infrastrukturellen Voraussetzungen für den E-Bus-Betrieb zu schaffen. Dafür ist der Neubau einer Garage im Limmattal vorgesehen, damit voraussichtlich ab Ende 2030 auch im Limmattal erste E-Busse eingesetzt werden können.

Zu Frage 3: Wird die Elektrobusstrategie «eBus VBZ», welche sich zum Ziel setzt, bis 2030 weitestgehend auf elektrische Antriebe umzustellen, auch im Limmattal umgesetzt?

Die Strategie «eBus VBZ» ist eine Strategie der Stadt Zürich. Im Limmattal setzt die VBZ gemeinsam mit dem ZVV die in der Antwort zu Frage 2 erwähnte, kantonale Strategie um.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Philipp Sanchez (SP) wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Roger Bachmann
Stadtpräsident

Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 28.10.2026